

Der Einfluss der „Umma“ auf die Lebensweggestaltung muslimischer Jugendliche in Deutschland.

Nach der Stichprobenerfassung wurde deutlich, dass es einen starken Einfluss der Familie auf muslimische Jugendliche gibt. Dies zeigt sich in den Antworten der Jugendlichen, die die Einbeziehung ihrer Eltern/Familie bei wichtigen Entscheidungen und den Einfluss ihrer Eltern/Familie auf Teilbereiche der Lebensgestaltung besonders hoch einstufen.

Im Vergleich zeigte sich, dass die Befragten muslimischen im Gegensatz zu christlichen oder nicht getauften Jugendlichen unter mehr als einem doppelt so starken Einfluss der Familie stehen.

Ebenso auffallend ist in diesem Zusammenhang die Akzeptanz der Eltern von alternativen Lebensformen ihrer Kinder. Auch dieser Teil der Untersuchung zeigte eine Auffälligkeit der muslimischen Jugendlichen, da muslimische Eltern weniger alternative Lebensformen außerhalb der traditionellen Form der Ehe akzeptieren. Von sieben möglichen Antwortkategorien akzeptieren muslimische Eltern im Durchschnitt drei weniger als nichtmuslimische Eltern.

Annahme war, dass diese beiden Faktoren Einfluss auf das Bestreben der Jugendlichen nach einer eigenen traditionellen Form der Ehe haben. Da diese beiden Faktoren besonders stark bei den muslimischen Befragten ausgeprägt sind, ist die Annahme, dass besonders muslimische Jugendliche eine eigene traditionelle Form der Ehe anstreben, was die Analyse bestätigt hat.

In der weiteren Untersuchung nach den Ursachen hat sich herausgestellt, dass das Aufwachsen in einer traditionellen Ursprungsfamilie keinen Einfluss auf die Lebensgestaltung der Jugendlichen hat.

Die Nichtakzeptanz der Eltern gegenüber alternativen Lebensformen der Jugendlichen verursacht einen Mangel an Alternativen zur traditionellen Form der Ehe. Der starke Einfluss der Familie hemmt zudem autonome Handlungsweisen. Beide Faktoren zusammen bedingen demnach einen „Zwang“ zum Lebensmodell der traditionellen Form der Ehe.

Dies hat sich besonders für muslimische Familien bestätigt.

Besonders ist hier auf den Geschlechterunterschied hinzuweisen, da besonders muslimische Jungen eine Präferenz zu diesem Lebensmodell vorweisen. Dennoch ist der Einfluss der Nichtakzeptanz alternativer Lebensformen bei Mädchen höher.

Generell ist der Einfluss der Familie bei muslimischen Mädchen höher als bei muslimischen Jungen.